



Für den Erhalt des Naherholungsgebiets Karlstern, hier der Weiher, engagiert sich insbesondere der Verein „Freunde des Karlstern“

Foto: R.i.

### Informationsfahrt im Naherholungsgebiet Käfertaler Wald

## Zusatz-Jobber leisten hervorragende Arbeit

Gute Arbeit geleistet hat die Arbeitsgruppe um Peter Scherdel im Käfertaler Wald. Bei einer Rundfahrt konnten sich auch die beiden Geschäftsführer der Mannheimer ARGE, Ulrich Manz und Hermann Genz von den Fortschritten im meistbesuchten Naherholungsgebiet der Metropolregion Rhein-Neckar überzeugen.

Förster Axel Dahlheimer stellte am Treffpunkt Forstbetriebshof vor, was die Zusatz-Jobber geleistet hatten: Es wurde dort ein Carport für den großen Trecker und eines für Fahrräder und Motorroller errichtet. Die Wildkammer entspricht jetzt neuesten gesetzlichen Bestimmungen. Die Wände und der Boden wurden komplett gekachelte. Ferner gibt es dort Warmwasseranschluss und eine geräumige Kühlzelle. Die Rundfahrt führte zur Naturschutzwiese mit der herrlichen Birkenallee, die 1,2 Kilometer in Richtung Schönau führt, und die von der 15 Mann starken Scherdel-Arbeitsgruppe ebenso instand gehalten wird, wie die zahlreichen neuen und sanierten Schutzhütten, für die auch behindertengerechte Zugänge geschaffen wurden. Viele Bänke und Tischgruppen sind hinzugekommen, die Papierkörbe werden regelmäßig gelehrt. Eine wunderschöne Aussicht

vermittelt die neu gestaltete Aussichtsplattform auf den idyllisch gelegenen Karlsternweiher, auf die Uferbepflanzung und den herbstlichen Wald darüber. Vorbei führte die Fahrt auch am neu gestalteten Karlsternspielplatz, am Pavillon, der jetzt saniert wird, und an der historischen Jagdhütte (Rentnertreff). Die Hütte erhielt einen neuen Anstrich und wurde im Außenbereich mit neuen Tischen und Sitzgelegenheiten bestückt. Geplant ist der Neubau eines Informationszentrums am Karlstern in Blockhüttenform. Als sehr arbeitsaufwendig schilderte Förster Axel Dahlheimer das

Rotwildgehege und das große Gehege mit Muffon, Büffel, Dammwild und Wildsau. Zum Abschluss wurde die wunderschön renovierte Kneipp-Anlage am Wasserwerk angefahren, die allerdings schon für den Winterschlaf stillgelegt ist. Ulrich Manz und Hermann Genz (ARGE) waren von der gemeinnützigen Arbeit, die von den 15 Zusatz-Jobbern mit ihrem Einsatzleiter Peter Scherdel geleistet wird, sehr angetan. Natürlich geht dies nur in Zusammenarbeit mit den fest angestellten Waldarbeitern, dem Förster und dem Vorstand des FdK. Die Maßnahmen werden

Verträge abgeschlossen werden könnten, und nicht nur auf 6 bis 12 Monate befristet, wenn sich ein Zusatz-Jobber durch geeignete Qualifikation anbietet. Ein anderes Thema der Schlussbesprechung war der Ausbau der Waldpädagogik. Der Förderverein hofft, dass eine fachkundige Zusatzkraft bewilligt wird. Sie könnte den jetzigen Waldpädagogen Förster Daniel Weissgärber entlasten. Der FdK bekommt immer wieder Anfragen, warum für Erwachsene, Jugendliche und Kindergärten keine Führungen und Lehrstunden in Sache Natur und Wald angeboten werden. Derzeit fehlt es hier an Kapazität, die Weissgärber alleine nicht bewältigen kann. Max Jaeger, Vorsitzender der Freunde des Karlstern, bedankte sich am Ende der Rundfahrt bei allen Teilnehmern. R.i.

auch von den derzeit 125 Mitgliedern mitgetragen, bedürfen Wichtig ist, dass der Käfertaler Wald als Naherholungsgebiet für die Bevölkerung erhalten bleibt, und zwar auf hohem Niveau. Man hofft hier weiterhin auf die finanzielle Unterstützung der Stadt und auf Spenden.

Die Beschäftigung der Zusatz-Jobber hat sich bewährt. Hier werden Steuergelder bestens angelegt, einerseits zum Nutzen für die Allgemeinheit, andererseits ist es gute Förderung für die Langzeitarbeitslosen. Mit ihrer Arbeit, den Schulungen, beispielsweise Motorsägekursen, sollen sie wieder in Arbeit und Brot gebracht werden.

Auch die Bundesregierung könnte beitragen, wenn endlich auch von der ARGE unbefristete

## Mitgliederfest der Karlsternfreunde



Der Förderverein „Freunde des Karlstern e.V.“ organisierte für seine Mitglieder das 2. Mitgliederfest. Es wurde im Bürgergarten des Bürgervereins Gartenstadt an der Kirchwaldstraße durchgeführt. Eingeladen waren Mitglieder und ihre Angehörigen. Das Fest wird jährlich als Dankeschön an die Mitglieder veranstaltet, die dem Verein mit Rat und Tat zur Seite stehen. Der Rund 100 Personen hatten sich im Festzelt eingefunden, um in gemütlicher Runde einige Stunden bei guten Gesprächen zu verbringen. Den musikalischen Part hatte Adolf Störtz mit seinem Akkordeon übernommen. Das fleißige Helferteam um Werner Piffkowsky hatte alles bestens vorbereitet. Von den Mitgliedsfrauen wurden Salate

gespendet, die zu gegrilltem Spanferkel und Bratwürsten bestens mundeten. Selbstgebackene Kuchen kamen zur Kaffeezeit auf den Tisch. Die Speisen wurden kostenlos ausgegeben, nur für Kaffee und Kuchen und wurde ein Unkostenbeitrag erhoben.

Der 1. Vorsitzende Max Jaeger begrüßte seine Gäste. Sein Dank galt dem Bürgerverein für die Überlassung des Bürgergartens, ferner den Helfern, und vor allem der Arbeitsgruppe Scherdel, die den Auf- und Abbau bestens meisterte.

Insgesamt war dieses 2. Mitgliederfest der Freunde des Karlstern e.V. gut besucht, und viele Mitglieder konnten sich bei dieser Gelegenheit persönlich kennenlernen. R.i.

**Gardinen-Hänzel**  
Ihr Raumausstatter seit 40 Jahren  
Wir besuchen Sie auch zu Hause!

Stores, versch. Dessins	l/m ab 4.95 €
Dekostoffe, versch. Dessins	l/m ab 5.95 €
Gardinenwäsche	

Sonnenstraße 2 · 68307 MA-Sandhofen · Telefon & Fax: 77 15 50

**LUDWIG LEUTZ**  
Spenglerei – Installation  
Heizung  
Dacharbeiten – Vordächer



70 Jahre



70 Jahre

Korbangel 16-18 – 68305 MA-Waldhof-Ost  
Tel. 0621/751250 und 7482 442  
Fax: 0621/7482 441